

Anmeldung als ☐ Fördermitglied oder
☐ Aktives Mitglied als Pfadfinder:
(Bitte ankreuzen)

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ&Ort: _____

Tel.: _____

Email: _____

Geb.: _____

(Für Fördermitglieder. Aktive Kinder und Jugendliche zahlen keinen Beitrag)

Ich verpflichte mich zur pünktlichen Zahlung des Jahresbeitrages von derzeit 30 Euro im Januar jeden Jahres. Die Beiträge laufen vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines Kalenderjahres und sind im Voraus auf folgendes Konto des Vereins zu überweisen:

Unsere Bankverbindung:

Taunus Pfadfinder e.V.
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE88501900006000828953
BIC: FFVBDEFFXXX

Es besteht die Möglichkeit Ihren Mitgliedsbeitrag ganz bequem von Ihrem Konto einziehen zu lassen. Nach Aufnahme als Mitglied bekommen Sie auf Wunsch die Unterlagen zugeschickt.

Datum: _____

Unterschrift Fördermitglied: _____

Unterschrift Aktiv: _____
(Unterschrift Erziehungsberechtigte)

Pfadfinder? Heutzutage noch aktuell?

Sich Freiheit wünschen, Abenteuer erleben und mit Freunden gemeinsam Spaß haben wollen, ist heute so aktuell wie es schon immer war. Ohne Eltern selbständig sein, alleine zurecht kommen, ist heute genauso der Wunsch der Kinder und Jugendlichen, wie damals zur Zeit der Gründung der Pfadfinder. Heute wichtiger denn je. Selbständigkeit und Sozialkompetenz sind in der Wirtschaft gefragt. Ohne Eltern, nur mit seinen Freunden selbständig zurechtkommen, ist nicht für alle selbstverständlich, aber unheimlich cool, sich das zuzutrauen. Nirgendwo erlangt man so viele Kompetenzen wie bei uns!

Für was die Uniform?

Unser Hemd und unser Halstuch sind keine Uniform, sie heißen bei uns Tracht oder Kluft. Sie soll - ähnlich wie bei Trikot - zeigen, dass wir zur Gemeinschaft der Pfadfinder gehören. Sie soll zeigen, dass Herkunft, Geldbeutel und Konto keine Rolle spielen und ohne Zwang von Markenkleidung symbolisieren, dass wir zusammen gehören und Teil einer Gemeinschaft sind. Weltweit wirst du so als Pfadfinder erkannt. Pfadfindervereine unterscheiden sich, trotz der gleichen Ziele in ihrer Hemdfarbe. Taunus-Pfadfinder erkennt man an ihren khakifarbenen Hemden.

Wer kann Pfadfinder werden?

Jeder der gerne mit Freunden unterwegs ist, selbständig etwas erreichen und erleben möchte, wer gerne Abenteuer erleben will, sich gerne in der Natur und in der Welt bewegt, sich gerne selbständig und sozial engagiert, ist bei uns richtig. Nicht nur Jungs, selbstverständlich auch Mädchen.

Wo kann man Pfadfinder werden?

Bei uns! Komm einfach mal vorbei und lerne uns kennen. Schau in eine unserer Gruppenstunden rein. Wenn es dir gefällt, freuen wir uns, wenn du bei uns bleiben möchtest. Welche Gruppe für dich die Richtige ist, findest du auf unserer Homepage unter www.taunuspfadfinder.de und noch mehr Infos auf Instagram, YouTube und Facebook.

Die aktive Mitgliedschaft ist bei uns **beitragsfrei!** Erwachsene können Fördermitglied werden und uns finanziell unterstützen.

Neben unserem Stammesheim in Dornholzhausen besitzen wir ein 3700 m² großes Grundstück im Taunus für unsere Aktivitäten.

Bei uns ist immer was los!



Taunus Pfadfinder
DAS ABENTEUER LEBEN

**Komm zu uns
werde
Pfadfinder**

+ =

Bei unseren Gruppen ist bestimmt auch eine für Dich dabei. Schau einfach mal in einer Gruppenstunde rein. Dornholzhausen & Ober-Eschbach.

Informier Dich über die Gruppenstunden und Zeiten auf unserer Webseite.

Gruppenstunden
Zeltlagerleben
Abenteuer
Reisen
Geländespiele

www.taunuspfadfinder.de

Was machen Pfadfinder noch so?

Wir gehen zusammen auf Zeltlager und Reisen durch die Welt. Im Stil der Pfadfinder, ohne überflüssiges Zeug. Nur mit dem was wir in unseren Rucksack packen. Wir wollen mit unseren Freunden raus. - Frei, ohne Stress und Zwänge des Alltagslebens und ohne Eltern. Gemeinsam mit Freunden den Alltag vergessen und dabei viel Action, Abenteuer und Gemeinschaft erleben. In eben dieser Gemeinschaft möchten wir die Welt lebenswerter gestalten. In unseren Gruppenstunden bereiten wir uns von klein auf darauf vor, schnell selbständig zu sein und alles meistern zu können.

Und was hat man davon?

Wenn wir frei vom normalen Alltagsleben unterwegs sind, beginnt das Abenteuer. Wenn man nicht weiß, was der nächste Tag vielleicht bringt, schweißen die Herausforderungen die Gruppe enger zusammen, mit seinen Freunden all das zu meistern, was an Schwierigkeiten vielleicht kommt. Man lernt, sich auf seine Kameraden verlassen zu können und selbst über seine Grenzen hinaus zu gehen. Die gemeinsamen Abenteuer werden zu unvergesslichen Erlebnissen, wenn man sich allem stellt, was es zu meistern gibt und lernt Schwierigkeiten nicht aus dem Weg zu räumen. Man wächst stets mit seinen Herausforderungen, und wenn man über seine Grenzen hinaus alles zu meistern lernt, bringt einem das viel im Alltagsleben. Dabei vergessen wir nie, dass wir die Welt ein Stück besser machen möchten.



Jeder sieht, was du drauf hast. Anhand deiner Halstuchfarbe sieht jeder, wie erfahren du bist und was du kannst.

Pfadfinderregeln und Versprechen

Die Regeln wurden vom Gründer der Pfadfinder, Lord Robert Baden-Powell, gesetzt. Sie sind Selbstverständlichkeiten, nach denen wir unser Leben leben möchten. Pfadfinder sein ist eine Lebenseinstellung, die sich in den Pfadfinderregeln ausdrückt und die wir mit dem Pfadfinderversprechen festigen möchten. Baden-Powell sagte einst, wir sollen unsere Welt ein bisschen besser hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben. Mit dieser Lebenseinstellung, mit dem Wissen sich auf andere verlassen zu können und dem Glauben an sich selbst, erreichen wir unser Ziel, Pfadfinder zu sein und das Leben besser zu meistern. Eben den richtigen (Lebens-) Pfad zu finden...

Täglich eine gute Tat?

Die tägliche gute Tat ist wünschenswert, aber noch viel mehr möchten wir generell wertvoll für die Gesellschaft sein, ohne gute Taten täglich abzuzählen.

Wir treffen uns ein Mal in der Woche zur Gruppenstunde. Dort gestalten wir unsere Programme altersgerecht mit spielen, Musik machen und Pfadfindertechnik. Spaß steht bei allem natürlich an wichtiger Stelle. In den Gruppenstunden planen wir auch unsere gemeinsamen Unternehmungen, Aktionen, Lager und Fahrten. Auch wo wir vielleicht helfen und andere unterstützen können. Als andauerndes Programm wertvoller als die tägliche gute Tat...



Was bedeutet Bund, Stamm, Sippe?

Bei Pfadfindern nennt man die große Gruppe eines Ortes Stamm, der meist in einem geregelten Verein untergeordnet ist, den man Bund nennt. Der Stamm ist in kleine Gruppen eingeteilt, die wir je nach Alter Meute oder Sippe nennen. Meist wird eine neue Gruppe mit etwa 8-Jährigen gegründet. Es gibt viele Pfadfindervereine. Entgegen der verbreiteten Meinung, es gäbe nur "die Pfadfinder", sind es unterschiedliche Organisationen. Erkennen kann man diese an unterschiedlicher Hemdfarbe. Eltern fragen sich oft, welche Pfadfinder die Richtigen für ihre Kinder sind. Wir geben den Tipp auf das öffentliche Auftreten zu achten, Webseiten zu studieren und sich zu informieren. Wir von den Taunus-Pfadfindern setzen stets auf Transparenz und sind durch unser verbreitetes Engagement in Bad Homburg recht bekannt.

Wer organisiert die Gruppen?

Ein wichtiger Punkt für Pfadfinder ist die Selbständigkeit. Was gemacht wird, wird in den Gruppen besprochen und gemeinsam beschlossen. Zu Anfang hilft der ältere Gruppenführer selbstverständlich, aber immer mit dem Ziel, die Gruppe zur Selbständigkeit zu erziehen. Wenn eine Gruppe Hilfe braucht, sind immer erfahrene Mitglieder im Stamm, die gerne helfen. „Learning by doing“ – Lernen durch Machen, ist ein Baustein des Pfadfinderseins.



Unser Verein:

Die Taunus-Pfadfinder e.V. sind ein in Bad Homburg eingetragener Verein und als Träger der Jugendhilfe anerkannt.

Alle Aktivitäten werden komplett ehrenamtlich betrieben. Aus der Tradition heraus, dass jedes Kind Pfadfinder werden können soll, unabhängig der finanziellen Situation, nehmen wir KEINEN Mitgliedsbeitrag von Kinder und Jugendlichen.

Wir finanzieren uns durch Zuschüssen, Spenden und Fördermitgliedern, die uns unterstützen.

Kinder und Jugendliche die Mitglied werden möchten, können einfach in eine unsere Gruppenstunden jederzeit rein schnuppern und uns kennenlernen.

Wenn Sie gerne die Taunus-Pfadfinder unterstützen möchten, würden wir uns freuen wenn Sie Fördermitglied werden. Mit einem kleinen Jahresbeitrag von nur 30 Euro ermöglichen Sie Kindern bei uns Pfadfinder zu werden und unser Programm aktiv zu halten. Sie haben keine weiteren Verpflichtungen. Fördermitglieder sind selber nicht aktiv und unterstützen unser Programm finanziell.

Sie können den umseitigen Abschnitt ausfüllen, und per Post zu uns senden.

Postadresse:

Taunus-Pfadfinder e.V.
Grabengasse 30
61350 Bad Homburg

Selbstverständlich hilft auch eine einmalige Spende sehr. Spendenquittungen können wir ausstellen:

Taunus-Pfadfinder e.V. | Frankfurter Volksbank
IBAN: DE88501900006000828953